

Der Bärenkeller braucht mehr als Brot und Butter

Nahversorgung Bürger warten auf neuen Supermarkt. Baubeginn vielleicht schon 2014

VON ANDREA BAUMANN

Kriegshaber Die Bewohner des Bärenkellers warten sehnsüchtig auf bessere Einkaufsmöglichkeiten in ihrem Stadtteil. Dies wurde bei einer Werkstatt deutlich, an der neben Bürgern auch Vertreter des städtischen Wirtschaftsreferats und des Beratungsunternehmens Cima teilnahmen. Das Treffen fand im Rahmen eines Förderprogramms statt, mit dem Stadtteilen geholfen werden soll, ihr Zentrum zu beleben und weiterzuentwickeln.

Seit dem vergangenen Jahr hat sich die Nahversorgung im Bärenkeller drastisch verschlechtert. Deshalb freuen sich die Bürger über die geplante Ansiedlung eines Vollsortimenters am Zaunkönigweg. Laut Mirjam Adamovicz vom Wirtschaftsreferat gibt es bereits einen potenziellen Investor, der den Supermarkt mit rund 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche bauen will. „Wir befinden uns in der Planungs- und Abstimmungsphase“, sagte sie. Wünschenswert sei ein Baubeginn im nächsten Jahr, der Termin stehe aber noch nicht fest. Da gerade auch im Drogeriebereich durch den Wegfall von zwei Schlecker-Märkten Bedarf bestehe, soll dieser Bereich in dem künftigen Geschäft abgedeckt werden, so Adamovicz.

Die bestehenden Einkaufsmöglichkeiten sind im Bärenkeller bislang auf zwei Orte verteilt: am Holzweg und im Gebiet rund um

die Kirchen. Die Bürger wünschen sich eine bessere Verbindung der beiden Areale, die über den Lerchenweg erfolgen könnte. Dies könne durch Marketingmaßnahmen erreicht werden, etwa durch den Bären als Stadtteilmaskottchen.

Weil Einkaufen auch mit Parkplätzen zusammenhängt, regten die Stadtteilbewohner an, weitere Stellflächen in der Wertinger Straße zwischen Kirche und Amselweg auszuweisen. Dort gebe es Kapazitäten.

Damit künftig Leerstände schneller belegt werden, setzen die Teilnehmer der Werkstatt auf Beratung der örtlichen Immobilienbesitzer.

Sehr am Herzen liegt den Bärenkellerern die Wiederbelebung des Bahnhalt punkts Hirblinger Straße. Wie berichtet, erwarb die Stadt vor kurzem das Areal rund um die frühere Haltestelle. Dies gut als gute Ausgangsposition bei Verhandlungen mit der Bahn.

Zusätzlicher Verkaufstag auf dem Wochenmarkt

Der Wochenmarkt auf dem Bürgerplatz im Bärenkeller soll auch den kompletten Winter jeweils samstags von 9 bis 13 Uhr stattfinden. Vor Weihnachten gibt es laut Norbert Ammer von der Aktionsgemeinschaft Pro Bärenkeller einen zusätzlichen Termin: Montag, 23. Dezember, von 9 bis 13 Uhr. *(bau)*